

Kassenbericht 2020

Ausgaben	
Pachten:	
Pacht Rannabach	600
Landesfischereiverband Fliesgewässer	1925,17
Pacht Rannasee	3000
Pacht Michl	1.990,22
Gesamtbetrag	7515,39
Besatz:	
Fesl Bachforellenbrut	2435,4
Seeforellen 74,9 kg 32 st.	711,55
400 RB, 400 Saibl Kropfmüller	440
K2 257kg H2 70St K3 600kg H1 150St Z2 4,2kg Z3 8kg H1 18St Gebbert	4354,77
Gebbert Z2 39,5 kg; H1 350Stk.; K3-5 715 kg	5000,04
Gesamtbetrag	12941,76
Mitgliedsbeitrag	5226,8
Ausl. See und Teiche	3629
Spesen, Porto usw.	510,88
Sonstiges	319,65
Gesamtausgaben:	30143,48
Einnahmen	
Rannasee	14009
Erlaubnisscheine für Fließgewässer	4442
Pachten	0
Besatz	155
Spenden/Aufn./Mitgliedsb.	17750,2
Sonstiges	95,47
Gesamteinnahmen:	36451,67
Gesamtausgaben	30143,48
Gewinn 2020	6308,19
Kassenstände am 31.12.2020	
Barkasse	0
Girokonto Raiffeisenbank:	<u>19127,68</u>

Fazit:

Einnahmen Rannasee und Fließgewässer deutlich gestiegen. Mitgliederzahlen steigen. Der Besatz, vor allem für den See, wird deutlich angehoben. Zuschuss Fischotterschaden 7800 €, allerdings mit der Auflage, dass weitere Gelder nur nach erfolgtem Zaunbau am Sportplatzgelände beantragt werden können. Mit der Renovierung beider Fischerhütten wurde bereits begonnen, ebenso mit dem Bau der Krainer Wand im unteren Seerosenteich. Drei Gewässerwarte erhielten Ausbildung. Dafür wurden bereits im Jahr 2020 Gelder investiert.